Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2466

# Interpellation

## der Fraktion der FDP

### betr. Verbilligung von Dieselkraftstoff.

Laut § 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Aufhebung und Ergänzung von Vorschriften auf dem Gebiete der Mineralölwirtschaft vom 31. Mai 1951 hat die Bundesregierung oder der Bundesminister der Finanzen durch Rechtsverordnung Vorschriften über die Verbilligung von Dieselkraftstoff für die Landwirtschaft und zum Betriebe von Schiffsmotoren in der Binnen-, Küsten-, Hochseefischerei und in der Binnen-, Küsten-, Hochsee-Schiffahrt zu erlassen.

Laut Drucksache Nr. 2193 hat der Bundestag bei Verabschiedung des oben erwähnten Gesetzes folgende Entschließung angenommen:

„Die Bundesregierung wird ersucht, in Ausführung des § 2 Absatz 2 Ziffer 1 mit Wirkung vom 1. April 1951 Verbilligungen zu gewähren, die dem Stand vom 31. März 1951 entsprechen, solange sich nicht die zu diesem Zeitpunkt bestehenden wirtschaftlichen Verhältnisse und die Wettbewerbsbedingungen wesentlich verändern."

Diesem Gesetz bzw. dieser Entschließung ist der Bundesminister der Finanzen nur teilweise gefolgt.

Vor dem 1. April 1951 wurden nachgelassen

| | | |
|---|---|---|
| a) Binnenschiffahrt | DM 28.50 | je 100 kg |
| b) Hochseeschiffahrt | DM 32.– | je 100 kg |
| c) Hochseefischerei | DM 33.– | je 100 kg |

Laut Verordnung vom 6. Juni 1951 werden dagegen verbilligt:

| | | |
|---|---|---|
| Gruppe a – c mit | DM 22.– | je 100 kg |

Überhaupt übergangen wurden:

1) Landwirtschaft
2) Fahrgastschiffe und Fähren,

die zur Gruppe der Binnenschiffahrt gehören und vor dem 1. April 1951 in gleicher Weise wie die gewerbliche Güterschiffahrt in die Verbilligung einbezogen waren.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Warum ist die Bundesregierung vom Gesetz und von der Entschließung abgewichen?

2. Ist sich die Bundesregierung bewußt, daß durch die teilweise Negierung des Gesetzes und der Entschließung insbesondere der Binnenschiffahrt, die in hartem Konkurrenzkampf gegen die ausländische Schiffahrt steht, schwerer Schaden zugefügt wurde?

3. Ist die Bundesregierung bereit, durch eine ergänzende Verordnung unverzüglich die Vorschriften des Gesetzes und den Sinn der Entschließung zu erfüllen?

Bonn, den 9. Juli 1951

**Rademacher**
**Revenstorff**
**Juncker**
**Dr. Hoffmann** (Baden)
**Dr. Miessner**
**Dr. Schäfer**
**Mayer** (Stuttgart)
**Grundmann**
**Dr. Hammer**
**Dr. Mende**

**Euler und Fraktion**